MICHELLAND OF PARTY OF

ems 1 Wit. 80 Byg. ben Boftanftalten off. Beftellgelb) 1 met. 92 Bfg.

eint täglich mit And se ber Sonn und Beiertage. gend und Berlag & Chr. Commer.

(Areis-Angeiger.)



Emser Zeitung

(greis-Zeitung.)

Breid ber Mingeigen

Die eintpaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big Retlamezeile 50 Bfg.

Redaftion und Erpeditios Ems, Romerftraße 95 Telephon Mr. 7.

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Rr 276

益

Bad Ems, Samstag den 25. November 1916

68. Jahraana

tie Deutschen amtlichen Berichte.

STB Berlin, 24. Reb. abends (Amtlich) 3m Commugibiet nichts Besentliches.

Bir erteichten ben Altfluß: Rrafte ber heeresgruppe

18. Großes hauptquartier, 24 November. Amilich Bellicher Briegefchauplag.

nee des Generalfeldmarichalls herzog Albrecht von Württemberg

3m Ppern- und Bytichaete-Bogen lebte zeitweilig bie matigfeit auf.

hecresgruppe Aronpring Rupprecht

Biblid ber Unere feste nachmittage ftartes Tener ein, and auf bas Gubufer übergriff.

Mehrere Angriffe ber Englander erreichten nirgends m Stellungen, meift brachen fie berluftreich fdion Sperrfeuer gufammen.

um St. Pierre-Banft-Balbe und füblich ber Comme bis de Gegend von Chaulnes war bei guter Sicht der Acmetambf heftig.

Deflider Ariegofchauplas.

Front bes

malfeldmarichalls Bringen Leopold von Babern

Beine giogeren Gefechtebandlungen.

Gront bes Generaloberften Erghergog Jojef

In ber waladischen Chene nähern fich bie Truppen bes mls ber Infanterie bon Falfenhann bem Alt.

3m Bestzipfel Rumaniens ift ber feindliche 28iland gebrochen Erfeba und Turnu-Gein find genommen.

Balfantriegofchauplas.

negruppe des Generalfeldmafchalls v. Madenien

Inf bem rechten Glügel ber Dobrudichafront m ruffifde Rrafte burch Borftof bulgarifder gen aus bem Borgelonde unferer Stellungen gurud. erien. Auch an anderen Buntten der Armee besteht teberiihrung.

in ber Donau Rampfe.

Mazedonifche Front.

wifden Presva-Gee und Cerna mehrfach ftarfet Urfemt. Teilverstöße des Feindes nordwestton Monaftir und bei Matobo fcheiterten.

Ter Erfte Beneralquartiermeifter b. Qubenborff.

Der öfterreich = ungarifche Bericht.

Beien, 24. Reb. Amtlich berlautet bom 24. nber, mittings:

Deftlicher Rriegeicauplas.

tesfront des Generaloberft Erghergog

Befef. willich von Crioba wurde der Feind durch öfterres drifche und deutsche Truppen geworsen. Auch Turn in ift in unserem Besitz. Die über Craioda hinaus-en Streitkräfte haben mit den Spinen den Olt-öluß erricht. Im Gebiet von Rimnik Balcea leistet mer nad, wie bor gaben Widerstand.

ettesfront des Generalfeldmaricalis Bringen Leopold bon Babern.

fir Fliegerleutnant Popelac wurde bei einem Erfun-In füelich ton Brobi Bon 3 ruffifden Kampffliemiffen; er fetlug fie in die Flucht und zwang fie turgflug binter ihren Linien niederzugeben.

Stalienifder Priegefcauplat an Befferung ber außerft unsunftigen Bitterung ber Sode hat der Artisserie ampf in mehreren Abschnit-nebeiondere auf der Karithochsläche wieder begonnen, ich seboch bisher zu größerer Heftigkeit zu steigern.

Subonlider Artegeicaublat. In Bereiche ber R. u. A. Truppen unberändert

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Sofer, Beldmaridalleutnant.

Britannic Tein deutsches U-Bootsopfer. Perlin, 24. Nob. (Amtlich.) Im englischen art ift die angeblich burch ein deutsches U-Boot Tophet ierung des hospitalschiffes "Britannie" als telubriger Aft unmenichlicher Barbarel bingeftellt Ermgegenüber wird festgeftellt. bag bie "Britan ein bentsches U-Brot nicht versentt worden ist

therzogin Adetheid von Luxemburg + Ronigstein i. T., 24. Nov. Deute Racht um Solog in Ronigstein geftorben.

Der Thronwechiel in Defterreich-Ungarn.

Bien. 23. Nob. Die morgige Wiener Zeitung wir) bos nachstehende Allerhöckfte Handschreiben verlautboren: Lieber Dr. v. Körber! Eingedent meiner Veriasiungs-mäßigen Obliegenberter zur Ablegung des in Artifel 8 des Stantegrundgefebes bom 21. Gept. 1967 fiber die Auflichung ber Regierung und der Bollzugsgewalt borgesehenen friedlichen Gelöbnisses gewärtige ich Ihre auf die Erfillung bieser Bestimmung abzielenden Antrage.

28 ien, 23. Rob. Starlm. p. b. Storberm p.

Raifer Rarle Danftelegramm

Der Raifer und König Rarl bat bem beutichen Paifer

mit folgendem Telegramm geantwortet:

In der ichicffaleichweren Stunde, da mein erlauchter Gregobeim ber Raifer und Ronig gu Gott abberufen tourde, und bitterfter Schmerg mich, mein Saus und Cefterreich-Ungarne Lande erfüllt, war mir die mich tiefergreifende Teilnahme, Die Du, treuer Freund, mir befundet haft, ein wehnnteboller Ernft. Sabe allerwärmften Dant bierfür und für all die Berehrung und echte Freundschaft, die Du bem Sudfeligen, ber Did; fo febr hochgeschaht bat be-

Wie Deine und Geine Bundnistreue im jegigen Belt-Prirge felfenfest ftant, fo foll es fur uns bleiben, indem bas leuchtenbe Andenfen und ber Gegen des Beremigten und geleiten moge auf der gemeinsamen Bahn gu dem ehrenbollen Erfolge unferer gerechten Gache! Das malte Gott! In treuer Freuntichaft brudt innig Deine Sand Rarl.

Beileidofundgebungen.

Der baberische König und seine Gen: glin woie die Königin ber Riederlande sandten Boileidebepeschen an kaiser Karl Der beutsche Reichstag, das Abgeordnetenkaiser Karl Der beutsche Reichstag, das Abgeordneten-hans, die Städte Berlin und Bremen und die Regierungen berschiedener Staaten bezeugten ihre Teilnahme. Im bul-garischen Parlament, der Sobranse, gedachte der Prüstdent des hinschiedens der berbündeten Kaisers und das Hans fandte gleichialls ein Telegramm. Während die weltliche italienische Presse es vorzieht, mit hämischen Womann, das Organ des Batikan, daß Kuiser Franz Josef alle schmerzlichen Ereignisse sedens durch den Trost seines starken Glaubens und sein tieses religiöses Enwissen in dernand, dan denen er in allen Zeiten in Enpfinden überwand, von denen er in allen Zeiten in musterhafter Weise össenlich Zeugnis abgelegt habe. Auch habe der Kaiser nie ausgehört, bei jeder Gelegenheit unerschätterlich seine Anhänglichkeit an den Heiligen Stuhl zu beneisen Das Blatt spricht schließlich den Wunsch aus, daß die Regierungszeit seines Rachfolgers für seine Untertanen und Kölker, wie für die ganze Menschheit eine Epoche des Friedens und Wohlergehens erstehen sehen möge.

Zer junge Raifer an fein Beer.

Bien, 28, Rob. Streffleure Militarblatt melbet: Ge. Majeftat ber Raifer hat nachstehenden Armee- und Alottenbefehl erlaffen:

Solbaten!

Guer oberfter Rriegeberr, Mein echabener Großobeim, Raifer und Ronig Frang Joseph 1., der durch Jahrzehnte Guch, Gure Grofbater und Bater mit Liebe und Fürforge geleitet, wie ein Bater, für Gud, geforet bit, ift gu Gott eingegangen. Stets ein leuchtenber Borbild folbatifcher Bflichttreue, haben Beiland Ge. Majeftat bis gur auferften Anspanmung seine Weishit, sein ganges Gein bem Boble Des Baierlandes geweiht. Celange Die Krafte ftandbielten, maren feine Gedanten bei Gid, feinen geliebten braren Rriegelevten. Goldeten! Die harten aber rubmbollen Tage Diefes Ricienfampfes bate ich bis nun mit Gud buidlibt. In großer Beit und au: C. rer Mitle treie ich jeht als oberfter Briegeberr an die Erige meiner fampierprobten Armce und Flotte in dem unerschitter'ichen Glaufen an unfer beiliges Recht und an ben Gieg, ben wir mit Cottes Dife im Berein mit unferen trenen Verbundeten unferer gerechten Cache ertampfen merben Der Geift bes erlauchten Berblichenen wird immer um Gud fein und End auspornen gu weiteren belbenhaften Rampfen, auf bag co und bergonnt fei, an feiner Babre ben Ciegesfrang niedergulegen ale Beiden unferer trenen Danfbarfeit far all bie Liebe und Fürforge, Die fein edles Berg unausgeseht ichlagen ließ für feine treue Wehrmadt.

Bien, ben 22. Rebember 1916. Rarl.

Die Aronung in Ungarn.

BEB Bubapeft, 23. Nov. Das morgige Umteblatt wird folgendes Allerhöchftes Sandidreiben veröffentlichen: Lieber Graf Tifga! Bon ber Abficht befeelt, mich fo-

bald als möglich zum König von Ungarn und Kroatien und Slavonien und Dalmatien fronen zu laffen, weise ich Sie an, baß Gie mit bem Reichstage in Berührung treten und Ihre hierauf bezüglichen Borichlage mir erftatten mogen. Gegeben zu Wien, ben 23. November 1916.

> Rarl m p. Graf Stephan Tifga m. p.

Ansbem Teftament bes berftorbenen Raifer 8.

Wien, 23. Rob. Gin Extrablatt ber Wiener Zeitung enthält Jolgendes: Beiland Ge. f. u. f. apoftolifche Maje ftat Frang Joseph 1. baben in MIlerhochst Geinem gestern er öffneten Testamente nachstebende Borte an feine Bolter und an die Urmce und Fotte gu richten geruht:

Meinen geliebten Bolfern fage ich vollen Dont für die treue Liebe, welche fie Mir und Meinem Saufe in gludlichen Zagen wie in bedrängten Beiten betätigten. Das Bewaßtsein dieser Anhanglichteit tat Meinem Serzen wohl und karkte mich in der Ersüllung ichwerer Regentenvflicht. Mögen sie Dieseiben patriotischen Gesinnungen meinem

Regierungenachfolger bewahren.

Auch Meiner Armee und Flette gedenke ich mit dem Gesübl gerührten Tankes für ihre Tapferkeit und treue Ergekenheit. Ihre Siege ersüllten mich mit freudigem Stols, underschuldetes Mingeschick mit schmerzlicher Trauer.

Der bertreffliche Geist, welcher France und Flotte, so-

wie meine beiben Lambwehren bon jeher befeelte, burgt mir bafür, bag mein Regierungenachfolger nicht minder auf fie gablen barf, ale ich.

Die Leichenfeier,

Wien, 23. Nov. (WIB Nickamtlich.) Rach den endeultigen Bestimmungen über bie Leichenseier für Raifer Frong Josep wird die Leiche am Montag abent nach dem bergeichriebenen Zeremoniell vom Schönbrunner Schlosse in die heiburg-Pjarrfirche gebracht, wo der Sarg bis zum 30. Robember mittags aufgebahrt wird und für das Bublifum ausgestellt bieibt. Das Leschenbegängnis findet mit Entfaltung großen Trauerpompes am 30. Nobember 3 Uhr nachmittage ftatt. Der imposante Bug wird fich über die Mingftrage und ben Frang-Josef-Kai burch die Rots Turm Straße zum Stesansdom bewegen, wo Kordinal Pifft die feierliche Einsegnung vornimmt. Hierauf wird sich der Trowerzug zur Kapuzinerkirche in Bewegung seben wo die Beisebung der Leiche des Monarchen in der Kapuzinergrust erfolgt.

Deutichland.

Tidiridfh's Radfolger.

Uebereinstimmend melben berichiedene Berliner Blatter, gum Rachfolger bes berftorbenen Botichafters b. Tidiridity Graf Bothe Bebel auserwählt fei und einst-weilen feinen neuen Boften in außerordentlicher Miffion übernehmen werbe.

Reine Beidrantung des Bigarrenhandels.

Wegenüber berbreiteten torichten Behamptungen wird ben maßgebender Stelle festgestellt, bag feine Befchlag-nahme ber Zigarun beberfteht. Anscheinend ift auch biefes Berudt wieber bon Spetulanten berurjacht, Die einen Infturm auf Die Borrate und damit ein fünftliches Steigen ber Preife beranlaffen wollen. In bem Gerebe ift fein wahres Wort. Gine Beschlagnahme ber Zigarren ift weber notig noch geplant.

11 Boot Erfolge.

Im Monat Oftober find 146 feindliche Sandelsfahr-zeuge bon insgesamt 306 500 Brutto-Register-Tonnen ben Unterfreborten und Torpeboborten der Mittelmachte aufgebradit, berfentt oder durch Winen berloren gegangen. Gerner find 72 neutrale Sandelsfahrzeuge mit insgesamt 87 000 Brutto-Regifter Tonnen wegen Beforberung bon Bannivare jum Feinde berfentt worben.

Seit Rriegebeginn find burch friegerische Mafinahmen ber Mittelmachte 3322 000 Tenner feinbifder Sandrid schiffsraumes berforer gegangen; dabon find 2550 000 Ton-

Gine unferer II-Boote bat am 14. Robember im englischen Ranal ein frangosisches Bemachungssahrung, inscheinend einen Beritorer ber "Are" oder Gave" Alofe bersentt Anger feche feindlichen Sandelsschiffen murbe bon bemfelven 11-Lout der norwegische Dampfer "Ullbang" der Ariegomaterial für die frangofische Regierung an Bord hatte, berfenkt.

Zotenfeit 1917.

Siebenundzwanzig lange Monate germalmt mit ehernen Rädern der Arieg die Bölfer Europas. Noch ist fein Ende des furchtbaren Ringers obzusehen. Tansende und Abertau-sende der Kraft der Menschheit find dahingefunken liegen unter langen Sügeln, wie im Kampfe jo im Tobe bereint. An einfamer Stelle faum burch ein fleines Kreng oder einen Stein gezeichnet, ruht ein Mann, der auf waghalfigem Gange bon einer Rugel weggerafft murbe. In der Tiefe bes Meeres, unter bem ewig bewegten Bahrtuche ber Goe folummern beutiche Belben. Geführt bon entichloffenen, umfichtigen Mannern ift, es ihnen gelungen, bis auf ein fleines Etud Die beutiden Lande ber ben Bermiffungen bes Arieges zu bewahren, dem Sochmut unferes ichlimmften Feindes einen Lämpfer aufzusehen daß auch er fühlt, was Priegenot heifit. Wir fonnen nicht an die Graber wandeln, . benn fie liegen weit braugen in Feindesland. Aber in un-feren Gebanten follen wir und ihrer erinnern, follen ihnen banten, bag fie fich für uns gemfert haben. Bir follen aber nicht angefichte ber bielen Opfer ben Mit berlieren, fonft haben fie umfenft gestritten. Ropf boch beshalb, und nicht mit weben Alagen und berweichlichen, germurben.

WEB Notterdam, 22 Rob. (Richtamtlich) Rach einer Melbung bee Rieuwe Rotterbamsche Courant aus Lonbon wird dem Dailh Telegraph aus Athen gemeldet: Es gilt als nichts, das der Hospitaldampfer Britannic auf eine Mine gestosen sei. Ungefähr 200 Personen werden bermist.

Roch ein Sofbitalfdiff gefunten.

WID Conden, 24. Nob. (Nichtamtlich) Die Admis ralität teilt mit, daß bas britifche Dofpitalfcbiff Braemer Caftle (8280 Brutteregiftertonnen) auf dem Wege bon Sa-Ionifi nach Malta mit Bertoundeten an Bord im Mytaei-Ranal (Argaifdes Meer) auf eine Mine gelaufen oder ber-fenkt worden ift. Alle Bersonen, die fich an Bord befanben, find gerettet worben.

Der Perfonalmedifel im Auswärtigen Amte

USIB Berlir, 25. Nob. (Richtamtlich.) Die Rorod. Milg. Zig. meldet: S. M. der Raifer und Ronig hit dem Staatssefretar des Auswärtigen Amtes, Staatsminister bon Jagolo den erbetenen Abichied bewilligt. Gleichzeitte ift ber id eibende Staatsfelretar als lebenslängliches Mitglied in das preußische Herrenhaus berufen worden. Zum Staatsfefretar des Auswärtigen Amtes ift der bisherige Unterstaatsfefretar & im mer mann ernannt worden, an beffen Stelle ber bisherige Dirigent ber politischen Abtei-lung Befandter b. Stumm tritt. Mit Rudficht auf Die wachsende Arbeitslaft, die der Krieg ergeben hat und weiter ergeten wird, ift ber Boften eines zweiten Unterftaatsfekretars zunächst kommissarisch geschaffen worden. Mit ber Wahrnehmung dieses Bestens ist der kaiserliche Gesandte d. T. Freiherr v. d. Bussiche beauftragt worden.

Pringeffin Beinrich 42 bon Reuß j. 2. atudlich entbunden.

WIB Kaffel 24 Nob. (Richtomtlich.) Fran Prinzessin Heinrich 42. bon Neuß j. L., geborene Prinzessin bon Preußen, in bon einem gesunden kräftigen Prinzen entbunden worden und besindet sich wohl.

Mus Proving und Radbargebieten.

:!: Der Sanfab indtag in Birebaden.

Der Brotingfalberband Seffen-Raffan und bie ihm angeschloffenen befigichen Begirte bes Sanfa-Bundes hieften im Kleinen Scale bes Kurhaufes eine Tagung ab, die aus Biesbn-ben felbft und ben fibrigen Teilen des Berbandebereiche gut befuct mar Rad, ben Begrugungsansprachen nahm Geheimrat Brof. Er. Mieger and Berlin bas Wort, ju feinem Bortrage über , Die Heberleitung ber Friegewirtschaft in die Ariebend wirtichaft Das weite und bergwidte Gebiet behandelte ber Mehner in großgügiger Weise. Bu all dem bielen, was Deutidlant bisber geiernt habe, muffe es wohl noch vieles dage-Iernen. Anoeiichts ber wirtichaftlichen Rraft, Die unfer Bolt bewiesen bat lehnte Rieger peffimiftifche Ausfichten ab. Wenn nur im Lande und an den Fronten der fefte Entichlug besteber bleibt, burchguhalten bis jum lebten Atemguge ohne fleinliche Rudiichten auf bas eigene Ich. — Den Standontett bet Dandwerke und Mittelftandes zu den großen Birtichaices fragen eracerte Obermeifter Anieft (Caffel), ber insbesondere ben Ansbau bes Genoffenschaftewefens behandelte. - Generalfetretar Baum (Grantfurt) besprach die Intereffen ber Ungeftellten und Arbeiterichaft. Un bie Bortrage fchlof fich eine Aussprache und mit einem Schlugwort Riegers enbetin bie

:!: Die Sandelslammer ju Limburg mird am Montag. ben 27. Robember b. 3e., nachmittags 21/2 Uhr im Sotel "Breufischer Sof" zu Limburg (Liften) eine Bollversammlung abhalten mit folgender Tagesordnung: 1. Gefchaftsbericht. 2. Berlängerung ber Umtebaner ber Sandelstammer-Mit-glieber. 3. Gifenbahnangelegenheiten 4 Eröffnung eines Poftichedfontos. 5. Beibehaltung ber Commerszeit. 6. Barrenmigehftener. 7. Conftiges.

Das Pfundpafet. Bon ben Podanftelten muffen oft Gelbpoftbriefe megen Ueberid reitung ber Wewichtsgringe ben Abfendern gurudgegeben weiben. Die Abfender ber-geffen, bag bas berordnungemößige godfigewicht fier die gebührenpflichtigen Geldpoftbriefe nur 500 Gramm beträgt, und bag eine Ueberschreitung Diefes Sudfigemichtes bis 3n 550 Eramm zugelaffen worten ift An biefer Gemichtsgreuze ober muß unbedingt fesigehalten werben, und es tann bem Bublitum, gur Ber neibung ben Beiterengen, nur empfehlen werben, die in Betradt tommenden Beftimmungen ber Poft- unt Deresberwaltungen genan gu beachten.

uns Bad Ems und Umgegenv

e Auszeichung. Unteroffizier Jojef Frant, Inhab ? bes Eiferren Freuzes 2. Rlaife, erhielt auf bem öftlichen Ariegeschandlat bie öfterreichische Tapferfeitemedaille.

An unsere Lefer! Infolge Erkrankung des Maschinen-sebers muß korläusig die Zeitung in beschränktem Umsange

Berantwortlich fur Die Schriftleitung Richard Dein, Bad Ems

Bfir bie in ben biefigen Referbelggaretten befindlichen jerwundeten und erfrantten grieger ift eine

Evethnamtsreter

in Aussicht genommen.

Un bie bieber in fo reichem Dage bewährte patriotifche Opferwilligfeit ber Emfer Einwohner und ber Bewohner ber Umgegend wenden wir und mit ber berglichen Bitte, gu Geschenten geeignete Gaben ober Gelb zu biefem Bwed fpenden ju wollen. Auch die fleinsten Gaben find in diefen eruften, ichwierigen Beiten berglichft willtommen.

herr Sausberwalter Bailly ift bereit, an Wochentagen bon 9 bis 12 Uhr borm, und 3 bis 5 Uhr nachm, im Aurfaulgebaute - Eingang jum Lefefaule - Gaben in

Empfang gu nehmen.

Bad Ems, ben 10. Robember 1916.

Die Lagarettfommiffion. Das Garnifontommando. Stabgargt Dr. Baur. Oberftleutnant v Rajbaciy.



Die Beisetzung in heimatlicher Erde unseres in Feindesland gefallenen Sohnes und Bruders, des

Leutnants

Robert Roth

findet nach erfolgter Ueberführung am Sonntag, den 26. November, nachm. 31/2 Uhr auf dem hiesigen Friedhofe statt

Familie Köth.

Bad Ems, den 25. November 1916.

(1122

Bolfszählung u. Biehzählung am 1. Dezember 1916.

Derzeidinis

über bie Abgrengung ber Bahlbegirte, fomte bi. Begeichnung ber Berren Bibler und b ren Stellorteeter im Stadtbegirt bon Bad Ems.

1. Branbacherftraße, Wintersbergftraße, Mapellenftraße. Wiesbach, 3.: S. Fifcher, St.: Mund, Agl. Bademftr. Malbergftrafie, Balbitrafie, Billenpromenade bis Bella

Mira, B.: 28. Shmidt, St. : Juhr, Bäckermeister. 3. Wilhelmsallee, Gilberau, Lindenbach, 3 .: 30i. Berg.

4. Bahnhofeftraße, Bahnhofsplay, Mainzerftraße. Meran-

derftraße, Badhausstraße, 3. allb. hermann, St.: Jul Lahnstraße, Schillerallee, 3., 200. Olichewsky, St.: E.

6. Grabenstraße, Eintrachtegaffe, Pfahlgroben, Obertal, Kontordiaturm, 3.: Soll. St. B. Curschmann.

Romerftrage, bis einschließt. Fürstenhof, 3 : G. Seit, Et .: 21d. Lintenbach.

8. Römerstraße abwärte bom Fürstenhof, Rathausstraße, Biftoricallee, Gar enftrage. Craniemveg, Friedrichftrage, 3.: F. Schmitt fr., St : C. Dreis.

9. Bachstraße, Wallgaffe, Schulftraße, Schlachthofftraße, R.: Wilh. Böller, Schulmachermeister, St.: Ph. Schmidt 10. Roblengerftrage, bis einfchl. Bon, Gilberanftrage, 3 .:

B. Engel. St : Ab. Detring.

11. Krblenzerstraße ab Arone, Arenbergstraße, Oberer Flurweg, Jungfernhöhe, 3.: Carl Schupp, St.: G. Silsinger.

12. Martiftroge bis Rr. 62, Lindenftrage, Sobe Mauer, Diafoniffenheim, 3 .: Rarl hermann, St.: Chr Schulg. 13. Frohnhof, Marktstraße, ab 63, Arzbacherftraße, Beißer

ftein, Forsthaus Gmilkowsky, 3.: 3of. Merz, St.: G.

14. Rird,gaffe, Ludwigftrage, Remmenauer Weg, Bleichftrafie, Beibhellweg, Minigaffe, Bismartfaule ?: Gelb-hüter Schupp, St.: A. Schmidt Spenglermeifter. 15. Neuhoffnungeftollen, Jahnenberg, 3.: Mam Lappas,

St.: 3. Begel. Sütte, Pfingfitviefe, Abolfichacht, Gifenbach, 3.: Steph

Dlaß, Et.: 93. Gebhard. Die Berren Babler und beren Stellvertreter merben

ersucht am Montag, Den 27. D. Mts, nachmittags 3 uhr im Beratungszimmer bes Rithaufes g falligft fich einfinden ju woller.

Bad Ems, ben 24. Dovember 1916. Ter Magiftrat.

Bad (9ms Römerstraße 62 Central-Dotel

Bornehmen Lichtspieltheuter. Programm für Countag, ben 26. Dobember

pon 3-11 Uhr. Gine verfehlte Spefulation. Sumoreete.

Mindert anen.

Grareifenbes Drama in 3 Aften.

Die fampfinftigen Anaben. Sumoreste.

Roidifder Film.

Rordifter Film.

Sklaven der Schönheit. hervorrag rbes Drama en 2 After.

Der icuterne Jojef. Roubbir.

Eiko-Woche. Die neueften Berichte von ben Rriegefchanplagen.

Die Ehrenschuld. Drama in 1 Aft.

Sugenbliche unter 17 Sahren hoben pur in Begleitung ihrer Gitern Butritt

Die Bolizeistunde wird Samstag, ben 27. Rovember 1916 bis Mitternacht verlängert.

Dieg, Den 24 Rob mber 1916

Die Bolizeiverwaltung.

Jugendkompagnie I, Dieg.

Unlag ich tes Totenfonutag em 26. Rov mber fallt die Uebung auf. Diefeibe findit am 3. Dezember ftatt. Raberer Befehl folgt.

Bernabin.

Krieger Verein "Germania"

Bad Ems. Bur Teilrabme an ber Ber

gung bes in Frintestanb te ibninen, nach ber Beimat ibriffe. Leutnant Roth

tritt ber Berein Conntag. 26, bs Dis um 28/4 libr nos im B reinelofal Schugenhot Orben und Chienjeiden

angulegen. Go mirb ermartet, ban fontla Rameraben gur Steue finb

Der Borftanb. C. & Lot, 1. Botifpe b

Bum Cotenfest Soore Baldfrangen Birin empfiehit

Undr Rabnie, Badit,

iekanutmamung.

Die Gionugung ber Lahn im IV. Strommeifterbei im Wi ter 1916/17 foll an

Dienetag, den 28 Rov mber d. 3e. offentlich meinbietend g gen gleich bare Bablung verpit meiben und gwar für Die Stricke non R itolen km 10 bis Rievern km 129,5 um 91/2 Hhr borm. in ber Ge mirtidoft Manuft Dabel au & s, für Die Sired Rom km 129,5 is Lahnftein km 136, 150 um 41/1 11hr nade in ber Gaftwirticheft "Bur Bahnbrude" in Rib labnitem.

Dies, ben 24. Rovember 1916.

Ronigl. Wafferbauant.

Mehrere Schreiner u. Stellmade

fofort für banernd. Arbeit gefucht.

Theodor Ohl, Dieg.

Bieb. bestimmt 4. 7. Des.

Rote - Geldlofe à 3 30 MR. Sauptgewinne:

100 000 M. 50.000 M. U.S.W.

Borto u Bifte 35 Big extra Raifer Bilbelm = Lofe

à 1,- 9R. Empfeble Gludsconverte mit

2 Kaif r Wilhelm u. 1 Roces + Gelblos incl B to u Liften nur 5,70 M., Rachnahme 20 Bt. teurer versendet die befannte Bludelotteriebant Jos. Boncelet.

Cobleng, 2dbrftr. 72 (ode röbrrontell)





70 000 Beber'iche Bausbadofen,

Badherde, Pleifdraucher u. Dörrapparate beweisen beren Borteite. Serb-borren Dt. 19.-, Doppelte 33 50 Breibliften umfor ft! [1018

Grite u größte Spesialfabrit Mint Beber, Rieberbreifig(Rhib.)

"friedrich Wilhelm Lebensverficherungs. Mftien. gefellicaft gu Berlin.

Aufaebot!

Der Ber ficherungt fcbein (Bolice) Rr C 0898858 lautenb guf Rart Geed in Riebern, ift verloren ge-gangen. Falls fich ein Berech-igter nicht melbet, werd nach Ab-lauf von brei Meneten ter Ber-ficherungsschein (Boltee) für fraftlos erfart und ein folder u ter

neuer Rummer ansgeferiigt. Berlin, ben 8. Rovember 1916. 1119 Die Direttion.

bertauft die Billa, Bob. Geichafte. bond ft. n. gr. Gilter, Mithien ober fonftig Unmifen Beidafte gweds Bufahrung an vorhandene Stauter nab Intereffenten für 3mmobilien Beibftvertaufer fcre ben an ben Berlag @ (9:0

Berfaufs-Marft Frantfurt a. M., 3-il 68. Befuch erfolgt foftentos.

Elektrische Taschenlampen

Ersatzbatterien u. -Bina Maschinenol la Qual, h

weiss, Maschinentiere Spulringe, Stepfringe, M deln u. s. w. empfiehl

Fritz Biller, Bad Em Römerstr 22.

Bum Cotenie empfehle Berbfilaub, Si frange und Strange. R. Wichtrich, Bab

Coone blübenbe

Chrysanthemu empfiettt Gariner Beis, Bb 6:

Bum Cotentel empriehlt blügende Mite # frange und Strause. Bleichftraße 41, Bab En

Kieler Bückinge B. Biet, Pad G

Rupteiner Gasbadeofel

mit vernidelter Baneli ema lierter guß iferuer wanne billig 31 verlau Raberes bei M. Born, Romerfit 15,

2B gen Sterbefall zwei Sahrküh ein 1/2 jahr. Rin

gu vertaufen

Ediment, Mittenpanies weadhen.

Bu erfragen in der Gefall

Wohnung im 2. Stock, cars obti a teilt ju vermieten. Grabenftr. 14, 3h

Mitht heiraten

od berloben, bepar Si mitgift, Ruf, Borfeben nan informiert b.ben. freie Spezialandfarite überall billigft godn Weltektuofunfteba tip-Infritut Berlin

Rirdliche Madel

Ratholifde Rage 24 Courted nad conf.
Morg. 71/, libr: 3rden.
Morg. 10 Uhr: Sedan.
Radyn. 2 libr: Christian
Breites about 100 S Freitag abend Hor 8 Stage

Kem 16. November 1916. Eundegeret hat auf Grund des Frmäcktionna des Bundestrats 3:

四日

SE HO

200 efet. Di endgültig una eraeben.

tonreles foute des Cuire un ton der geständigen Bedi allemgebehörde entscheldet die sie eine der Amridus